

31. III. 1916

## Die Kollektivnote der Entente in Athen.

Athen, 29. März. (Melbung der „Südl. Kor.“.) Die Gesandten des Bierzverbandes überreichten der Regierung eine Kollektivnote, in der Aufklärung wegen der letzten Erklärungen des Ministerpräsidenten Skulubis in der Kammer bezüglich der Frage des Nordepirus verlangt wird. Die Kollektivnote bezieht sich auf die von dem Ministerpräsidenten gebrauchte Wendung, daß der Nordepirus definitiv zu Griechenland gehöre.

Die Ueberreichung dieser Kollektivnote wird hier um so mehr erörtert, als durch die Einverleibung des Nordepirus ein allgemeiner Wunsch des Landes in Erfüllung gegangen ist. Man zweifelt nicht daran, daß die Regierung in der Epirusfrage eine feste Haltung beobachten wird, worauf auch verschiedene Umstände hindeuten. Die Regierung weiß, daß in dieser Frage die Armee und das Volk geschlossen hinter ihr stehen.